

**„Der Herr segne Dich und behüte Dich!
Der Herr lasse sein Angesicht
über Dich leuchten und Sei Dir gnädig!
Der Herr wende Dir sein Angesicht zu
und schenke Dir Heil!“ Num 6,22**



St. Vinzenzbote, Mitteilungsblatt der Seniorenpastoral GAP,
Ausgabe für alle Seniorinnen und Senioren, zusammengestellt von Pfarrer Peter
Hagsbacher, Leitung Seniorenpastoral für Dekanate Rottenbuch und Werdenfels,
Dienstszitz: Kath. Pfarramt Garmisch, St. Martin, Pfarrhausweg 4, 82467 GAP.
Fotos: Peter Hagsbacher

Seniorenbrief

Mitteilungsblatt der Seniorenpastoral GAP

Januar 2023



„Ausblick ins neue Jahr 2023!“

Verehrte Seniorinnen und Senioren,

Beim Ausstieg aus der Seilbahn an der Osterfelderbergstation führt der Weg unweigerlich an einem Holzfernrohr vorbei (Titelbild), das den Wanderer einlädt zum Verweilen und Durchschauen. Wenn es auch nur ein kleines Spielzeug ist, so bündelt seine Lupe doch das, was ich durch das kleine Fernrohr in den Blick nehme. Das Fernrohr bringt mir das Ziel direkt vor's Auge, das ich für mich in den Blick genommen habe. Wenn ich dann wieder in die Weite und auf das ganze Panorama schaue, weitet sich wieder mein Blick. Es tut gut, das Ziel genau anzuvisieren. So weiß ich, wo ich hinmöchte, und kann mich gut darauf einlassen.

Der Blick durch's Fernrohr ist freilich anders als der Blick ins neue Jahr, das mit dem Jahreswechsel begonnen hat. Manches wissen wir, was kommt, z.B. Geburtstage, vertraute Feste und Feiertage ..., manches aber nicht. Doch es kommt, wie es kommt. Und wir können nicht anders, als das Beste daraus zu machen.

Um Sie, verehrte Seniorinnen und Senioren gut im Blick zu haben, dafür steht der neue Weg der Seniorenpastoral in der Erzdiözese München und Freising. Alle Seniorinnen und Senioren sollen in den Blick der Seelsorger genommen werden. Dazu wird für den Pfarrverband Partenkirchen, Farchant und Oberau, sowie für Mittenwald, Krün und Wallgau im oberen Isartal Herr Pastoralreferent Wolfgang Wankner zum 01. Januar 2023 eigens für die Seniorenpastoral angewiesen.

Gleiche Aufgabe und auch ab 01. Januar 2023 übernimmt Herr Diakon Martin Mylius für das Dekanat Rottenbuch mit den Pfarrverbänden Peiting-Hohenpeißenberg, Rottenbuch, Bad Kohlgrub, Oberammergau und Ettal.

Jeden Tag

Schenkst du mir
einen guten Morgen,
damit ich wieder
anfangen kann,
dein mir Vertrauen
schenken zu lassen
und dir darauf zu
antworten.



**Sonnenuntergang
über Garmisch-Partenkirchen**

Jeden Tag,

lässt du die Sonne aufgehen und mir einen Strahl
deines göttlichen Lichtes zu fallen,
damit ich dich in allem finden kann.

Jeden Tag,

findest du Wohlgefallen an mir und überraschst mich
mit deinem Entgegenkommen,
damit ich mich darüber freuen kann.

Jeden Tag

hast du ein gutes Wort für mich, um es mir mitzugeben,
damit ich im Gespräch bleibe
mit dir und den Menschen.

Jeden Tag

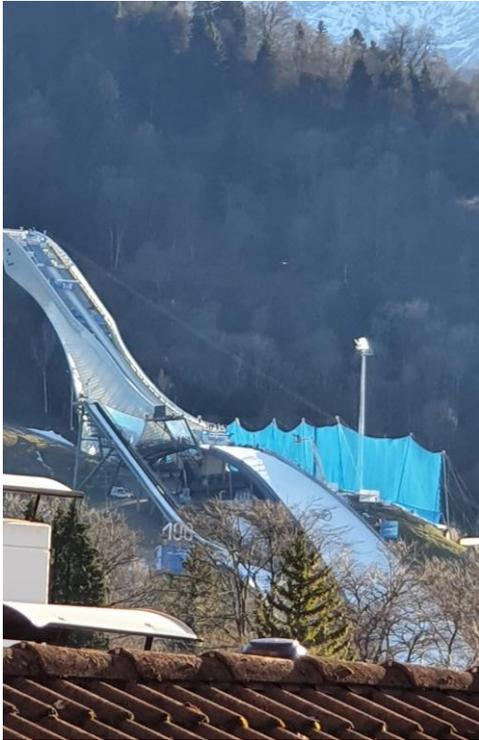
lässt du es Abend werden und die Sterne am nächtlichen
Himmel leuchten,
damit ich durch sie zu dir schaue.

Jeden Tag

führst du mich in die Ruhe der Nacht,
um auch in der Dunkelheit des Lebens
mit mir zu sein und bei mir zu bleiben.

Quelle unbekannt

Impuls in Bild und Wort zu Neujahr



Die Skisprungschanze in GAP

Die Skisprungschanze in GAP, Austragungsort des alljährlichen Skispringens der Vierschanzentournee. Die Skispringer kämpfen um die größte Weite. Doch diese hängt von vielen Faktoren ab. Der Athlet hat nicht alles in seiner Hand.

Biblischer Impuls:

„Du führst mich hinaus ins Weite. Du machst meine Finsternis hell!“
nach Psalm 18.207

- *Was sagen mir diese Psalmworte?*

Biographischer Impuls:

Der Beginn eines neuen

Jahres gleicht einem Sprung in die Weite der neuen Zeit

- *Was waren meine größten Herausforderungen in den letzten Jahren?*

Spirituelle Impuls:

Wir wissen nicht, was im neuen Jahr alles sein wird. Aber wir vertrauen auf den Segen Gottes, in dem er zu mir spricht: „Ich bin mit dir!“

- *Wo durfte ich in meinem Leben Gottes Segen erfahren?*
- *Wie war das für mich?*
- *Wofür oder für wen bin ich besonders dankbar?*

Beide stellen sich Ihnen im Mittelteil selbst vor.

Meine Aufgabe ist die Leitung der Seniorenpastoral in beiden Dekanaten, d.h. alle, die haupt- oder ehrenamtlich im Bereich der Senioren tätig sind, sollen unterstützt werden.

Ein Schwerpunkt des Wirkens der Seniorenpastoral werden die Heime sein, aber auch jene, zu denen niemand mehr kommt.

Die Aufgaben der Seniorenpastoral umfassen die Feier von Gottesdiensten, seelsorgliche Gespräche, Begleitung und Besuche von Seniorinnen und Senioren, seelsorglicher Beistand im Gegenüber von Sterben, Tod und Trauer, und v.a. Kontaktpflege und Kooperation mit fachlichen Netzwerken der Kommunen, Sozialstationen, Verbänden und Pfarrgemeinden.

Ich wünsche beiden neuen Seelsorgern in der Seniorenpastoral einen guten Start.

Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, wünsche ich ein gutes und gesegnetes neues Jahr 2023, sowie Gottes reichen Schutz und Segen. Und vertrauen wir Maria, der Mutter des Herrn, welcher der Neujahrstag geweiht ist. Bitten wir sie gerne um das große Anliegen des Weltfriedens, und in den Nöten und Sorgen unserer Herzen. Herzliche Grüße an Sie alle!

Pfarrer Peter Hagsbacher,

Leitung Seniorenpastoral Dekanate Rottenbuch u. Werdenfels



Schneefülle im Januar.

Neue Mitarbeiter in der Seniorenpastoral

Für die Pfarrverbände Partenkirchen, Farchant, Oberau und das obere Isartal mit Mittenwald, Krün und Wallgau



Wolfgang Wankner

Foto: privat

Ab dem 1. Januar werde ich die Stellen für die Seniorenpastoral im Pfarrverband Partenkirchen Farchant Oberau und im oberen Isartal übernehmen. Gemeinsam mit Pfr. Hagsbacher, dem Leiter der Seniorenpastoral in unserem Dekanat, möchte ich Sie, verehrte Seniorinnen und Senioren, auf einem Stück ihres Lebensweges begleiten.

Mein Name ist Wolfgang Wankner, seit 2013 arbeite ich als Pastoralreferent im Pfarrverband Partenkirchen Farchant Oberau. Das Werdenfelser Land und

seine Besonderheiten sind mir also schon ein wenig vertraut. Bisher lag mein Arbeitsschwerpunkt bei Kindern und Jugendlichen mit der Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung, außerdem war ich Ansprechpartner für die Pfarrei Farchant. Nun werde ich mich also mehr um den Bereich der Seniorenpastoral kümmern, den ich auch schon ein wenig kennenlernen durfte.

Privat bin ich gerne in der Natur unterwegs und genieße die wunderbare Gegend hier, außerdem ist ein Steckenpferd von mir die Musik. Nun freue ich mich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, genauer kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen neue Wege in der Seniorenpastoral zu entdecken.

Wolfgang Wankner, Pastoralreferent

Für das Dekanat Rottenbuch,
mit den Pfarrverbänden Peiting-Hohenpeißenberg,
Rottenbuch, Bad Kohlgrub, Oberammergau und Ettal

Grüß Gott,

mein Name ist Martin Mylius, ich bin 52 Jahre alt und war die letzten zehn Jahre als ständiger Diakon im Pfarrverband Rottenbuch eingesetzt.

Ab dem 01. Januar 2023 darf ich Herrn Pfarrer Peter Hagsbacher für das Dekanat Rottenbuch im Bereich der Seniorenpastoral unterstützen mit einer halben Stelle. Mit der anderen Hälfte bin ich in der Notfallseelsorge tätig in den Dekanaten Rottenbuch und Werdenfels.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und besonders auf die vielfältigen Begegnungen in den Pfarrverbänden oder in den Senioren- und Pflegeeinrichtungen.

Was bringe ich mit für diese Aufgaben? Ich singe gern und sage zu Kaffee und Kuchen selten „Nein“. Das sind doch schon gute Voraussetzungen für die Seniorenpastoral. Oder?

Martin Mylius, Diakon



**Martin Mylius,
vor einem Kloster in Burgund
(Frankreich)**

Foto: privat